

Nutzungsordnung für die Core Facility „Microscopy and Materials Analysis (CMMA)“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Präambel

Die Core Facility „Microscopy and Materials Analysis (CMMA)“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vereinigt die wesentliche Infrastruktur zur Charakterisierung von Materialien mittels Elektronen- und Ionenmikroskopie sowie den damit verbundenen spektroskopischen Verfahren und Möglichkeiten der in-situ-Prüftechnik. Weiterhin werden ausgewählte Verfahren der qualitativen und quantitativen Elementanalytik hier gebündelt. Ziel der CMMA ist es, internen und externen Nutzern¹ eine effiziente Infrastruktur und eine Plattform zum wissenschaftlich-technologischen Austausch auf den Gebieten der Bildgebung, Materialanalytik und Fertigung von Strukturen auf der Mikro-Nano-Ebene anzubieten. Zusätzlich findet die Einbindung in universitäre Angebote zur Aus- und Weiterbildung statt. Unser Ansatz ist es, Forschungsvorhaben von der Idee, über die Präparation, bis hin zur Abbildung, Analyse oder dem ermittelten Kennwert zu begleiten. Dabei stehen den Nutzern in jeder Phase fachliche Beratung, Gerätetrainings, Hilfestellungen und Full-Service Angebote zur Verfügung.

Die Nutzungsordnung der CMMA ist für alle Nutzer verbindlich. Sie verpflichten sich, eine Nutzervereinbarung (www.cmma.ovgu.de/Organisatorisches/nutzungsordnung) zu unterzeichnen und zu akzeptieren. Aktuelle Informationen und Änderungen können auf der Homepage unter www.cmma.ovgu.de eingesehen werden.

(1) Ansprechpartner

Zentrale E-Mailadresse für Anfragen zur Nutzung der CMMA: CMMA@ovgu.de.

Leiter der Core Facility:

Dr.-Ing. Markus Wilke

0391/6754542

Wissenschaftliche Betreuung:

M.Sc. Karsten Harnisch

0391/6754515

¹Der einfachen Lesbarkeit halber wurde auf die Verwendung sowohl der männlichen als auch der weiblichen Form oder des großen I verzichtet. Gemeint sind alle Geschlechter, auch wenn sie nicht explizit genannt werden.

(2) Technische Ausstattung

Die Core Facility „Microscopy and Materials Analysis (CMMA)“ verfügt über modernste Geräte und Methoden zur Abbildung von Materialien und Werkstoffen mittels Elektronen- und Ionenmikroskopie sowie ausgewählte Verfahren der Festkörperanalytik. Zusätzlich stehen der Core Facility die wesentlichen Präparationsmethoden zur Erzielung optimaler Untersuchungsergebnisse zur Verfügung.

Eine detaillierte Auflistung und Beschreibung aller zur CMMA gehörenden Geräte befinden sich auf der Website unter www.cmma.ovgu.de/Leistungen/Gerätetechnik.

(3) Zugang

Die Geräte von CMMA stehen folgenden Nutzergruppen für wissenschaftliche Studien zur Verfügung:

- Mitarbeitern¹ der Otto-von-Guericke-Universität
- Mitarbeitern anderer Magdeburger Forschungseinrichtungen
- Nutzer anderer akademischer Organisationen aus dem In- und Ausland

Die gemeinsame Bearbeitung der Studien erfolgt auf Basis der Erfüllung der unter Punkt (4) genannten Kriterien. Für genehmigte Studien gilt bei der Buchung von Messzeit das first-come-first-serve-Prinzip.

Die Geräte der CMMA stehen an Werktagen außerhalb der Betriebsruhe der OVGU von Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Für durch die CMMA autorisierte Nutzer ist die Core Facility auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache, technischer Unterweisung und Terminbuchung zugänglich. Alle Geräte dürfen ausschließlich nach entsprechender allgemeiner Sicherheitsunterweisung durch Mitarbeiter der OVGU eigenständig genutzt werden.

Externen Nutzern wissenschaftlicher Einrichtungen stehen alle Leistungen der Core Facility ebenfalls zur Verfügung. Eine eventuell notwendige Priorisierung der Bearbeitung erfolgt durch die Leitung der CMMA, ein Vorrang für Fragestellungen aus den Instituten der OVGU wird angestrebt.

Grundsätzlich ist eine Nutzung der Geräte der CMMA auch für Industrie und Wirtschaft möglich. Hierzu sind gesonderte Absprachen zu treffen.

(4) Nutzung von Geräten und Inventar der CMMA

- Neue Nutzer besprechen mit den Mitarbeitern der CMMA vorab Art, Umfang und Ziel der geplanten Arbeiten. Dabei wird die Art der Nutzung geklärt (Service- oder Userbetrieb) und die Nutzervereinbarung unterzeichnet.
- Bei ausreichenden theoretischen und praktischen Vorkenntnissen können die Geräte nach fachkundiger Einweisung eigenständig genutzt werden. Die Nutzer erhalten nach

¹Der einfachen Lesbarkeit halber wurde auf die Verwendung sowohl der männlichen als auch der weiblichen Form oder des großen I verzichtet. Gemeint sind alle Geschlechter, auch wenn sie nicht explizit genannt werden.

der Einweisung durch Mitarbeiter der CMMA den Status „qualifizierter Nutzer“. Der Status wird personenbezogen dokumentiert und durch den Nutzer per Unterschrift bestätigt.

- Benötigen Nutzer personelle und fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Forschungsvorhaben kann eine reine Service–Dienstleistung durch die CMMA oder eine wissenschaftliche Kooperation vereinbart werden.
- Die Buchung von Terminen erfolgt unter Nutzung des Online–Kalenders, erreichbar unter www.cmma.ovgu.de/Organisatorisches. Die Nutzer suchen sich mit einem maximalen Vorlauf von 10 Werktagen freie Termine an den Geräten und schreiben eine E–Mail mit dem Wunschtermin und Angaben zu Probenart, Dauer der Buchung und notwendigen Verfahren am Gerät an: CMMA@ovgu.de. Wir bitten jeden Nutzer, größere Lücken im Kalender möglichst zu vermeiden und die benötigte Dauer im Vorfeld realistisch abzuschätzen. Die gebuchten Termine sind verbindlich. Das Nichterscheinen zu gebuchten Belegungen entbindet nicht von der Abrechnung der Buchungsdauer am jeweiligen Gerät. Die CMMA verpflichtet sich, planbare Wartungsarbeiten im Kalender ersichtlich zu markieren und den Ausfall von Terminen zu vermeiden (Havarien oder Spontanausfälle ausgenommen).
- Bei sehr hoher Auslastung, Überbuchung oder zeitkritischen Aufgaben entscheidet das zuständige Prorektorat in Abstimmung mit der Leitung der CMMA und in Abstimmung mit den Nutzern über die priorisierte Vergabe von Nutzerzeiten.
- Jeder Nutzer der Geräte der CMMA verpflichtet sich mit der Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung zu einem sorgsamem Umgang mit Geräten, Verbrauchsmaterial und Inventar sowie zur Einhaltung von Absprachen und der vorliegenden Nutzungsordnung.
- Die Nutzer tragen Sorge dafür, dass keinen unberechtigten Dritten Zugang zu den Räumlichkeiten und Geräten der CMMA gewährt wird.
- Für die während der Nutzung erzeugten Daten (inkl. Speicherung und Übertragung) und die untersuchten Proben trägt der Nutzer die Verantwortung. Die CMMA behält sich nach einer Frist von mindestens 20 Werktagen das Löschen der Daten vor.
- Bei der Bearbeitung von Service–Aufträgen erfolgt eine individuelle Absprache zum Umgang mit den der CMMA überlassenen Proben und den generierten Daten (inkl. Speicherung, Übertragung und Berichtswesen).
- Beim Feststellen von Fehlfunktionen an genutzter Hard– oder Software ist unverzüglich ein Mitarbeiter der CMMA zu verständigen. Eigenmächtige Reparaturversuche und Modifikationen sind untersagt.
- Bei Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit eines Nutzers entstehen, kann der Nutzer selbst oder die zugehörige Arbeitsgruppe haftbar gemacht werden.
- Gewonnene Erkenntnisse, Probenmaterial und Daten bleiben (*geistiges*) Eigentum des Nutzers, sofern eine Kooperationsvereinbarung mit der CMMA dies nicht explizit anderweitig regelt.

- Alle Arbeiten innerhalb der CMMA unterliegen den Richtlinien der „guten wissenschaftlichen Praxis“ in der aktuellsten, publizierten Auffassung der OVGU, bzw. der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
- Bei Verstößen gegen die Nutzungsordnung erfolgt eine schriftliche Ermahnung. Bei wiederholten Zuwiderhandlungen kann die Zusammenarbeit durch die Leitung der CMMA eingeschränkt oder beendet werden.

(5) Kosten

Die Nutzung von Geräten, Materialien und Service-Leistungen der CMMA ist grundsätzlich kostenpflichtig. Die anfallenden Kosten können der untenstehenden Auflistung entnommen werden. Die Abrechnung von Leistungen erfolgt bei interner Nutzung über die Angabe einer zu belastenden Kostenstelle. Bei einer Nutzung durch Externe erfolgt vorab eine Angebotserstellung und eine Rechnungslegung nach Leistungserbringung.

Die Kosten für die Nutzung können in Projektanträgen (bsp. DFG „Requested other costs“) berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter der CMMA sind Ihnen bei der Abschätzung des Arbeitsaufwands und der einzuplanenden Kosten gern behilflich.

Die anfallenden Gebühren orientieren sich an den Hinweisen zu Gerätenutzungskosten in Gerätezentren der DFG. Kosten für Dienstleistungsaufträge für externe Partner können davon abweichen.

(6) Acknowledgements

Jeder Nutzer verpflichtet sich in Publikationen sowie Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten, die mit Unterstützung oder unter Verwendung von Geräten, Methoden und Materialien der CMMA gewonnene Daten, Erkenntnisse oder Abbildungen enthalten, die CMMA durch die Zitierung in den Acknowledgements zu würdigen und dies der CMMA mitzuteilen:

„We acknowledge the support of the Core Facility: Microscopy and Materials Analysis (CMMA) of the Otto-von-Guericke-University Magdeburg“.

Leiter CMMA
Dr. Markus Wilke

Magdeburg, 09.09.2025